

Freimaurer sind eine internationale Vereinigung, die in sogenannten „Logen“ organisiert ist. Freimaurer pflegen eine geheime Gesellschaft mit besonderen Zeichen und Ritualen. Sie leben den Idealen der Aufklärung des 18. Jahrhunderts nach, also der Freiheit, der Toleranz und der Überwindung von nationalen und konfessionellen Gegensätzen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN



Freimaurer nennen sich so, weil sie die **Bräuche der mittelalterlichen Maurer** übernahmen, die in Vereinigungen (den sogenannten „**Bauhütten**“) zusammengeschlossen waren. Der Freimaurerbund wurde 1717 in England gegründet und besteht aus einzelnen „**Logen**“, deren Mitglieder sich „**Brüder**“ nennen. Freimaurer sagen von sich, sie seien Maurer, die von der Erbauung von Gebäuden zur „Erbauung der Welt“ übergegangen sind.

Das Ziel der Freimaurer ist die Erziehung zu Duldsamkeit und wahrem Menschentum. Die fünf Grundideale der Freimaurerei sind **Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität**. Sie sollen im Alltag gelebt und vorgelebt werden.

Die Freimaurerlogen haben gewisse strukturelle Ähnlichkeiten mit Studentenverbindungen, wie sie noch heute existieren, oder den geheimnisvollen Illuminatenorden (die „Erleuchteten“), einer mythisch-spirituellen Geheimgesellschaft, welcher sogar der Wunsch nach Zerstörung der katholischen Kirche und die Erlangung der Weltherrschaft nachgesagt wird - mindestens in den reißerischen Bestsellern von Dan Brown.



Freimaurer tragen ihre Mitgliedschaft nur diskret zur Schau. Hier ein Siegelring mit Zirkel und Winkel, dem Symbol der Freimaurer. Das G steht für Geometrie.

Das religiöse Bekenntnis der einzelnen Mitglieder des Freimaurerbundes spielt für die Mitgliedschaft im Prinzip keine Rolle. Doch **die katholische Kirche sieht die Zugehörigkeit zur Freimaurerei als unvereinbar** mit ihren Grundsätzen an. Die Islamische Weltliga betrachtet die „**Freimaurerei als unvereinbar mit dem Islam**“ und fordert alle Muslime, die einer Loge angehören, zum Austritt auf.

Die Freimaurerei ist **ein Kind der Aufklärung**. Gemeinsam mit den **Salons, den Lesegesellschaften** und anderen Zusammenschlüssen bildeten die Logen damals in ganz Europa eine neue Form von Öffentlichkeit und trugen zur Verbreitung aufklärerischer Ideen bei. Die Freimaurer erlebten ihre höchste Blüte im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts. **So waren z.B. Lessing, Goethe und Mozart Mitglieder des Freimaurerbundes**. Die Liste berühmter Freimaurer ist lang und es sind einige hochkarätige Namen darunter. Viele der Kaiser, Könige, Staatspräsidenten, Wissenschaftler, Nobelpreisträger, Musiker, Komponisten, Maler, Schauspieler, Generäle, Entdecker, Pioniere und Dichter waren oder sind Freimaurer. Allein die Liste der amerikanischen Präsidenten ist beeindruckend.

Wegen des angeblich politischen Einflusses, wegen der geheimnisvollen mittelalterlichen Bräuche und wegen der Verschwiegenheit, die die Mitglieder über Bundesangelegenheiten bewahrten, wurden die Freimaurer oft zu Unrecht gefährlicher Umtriebe verdächtigt. Die **Nazis verboten 1933 den Freimaurerbund** in Deutschland. Nach Kriegsende erstand er auch in der Bundesrepublik wieder.



Ein Baumeister des späten Mittelalters.

**Die folgenden Sätze beziehen sich auf Freimaurer und andere Geheimgesellschaften. Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind:**

		<b>RICHTIG</b>	<b>FALSCH</b>
0	Eine „Bauhütte“ war ursprünglich wirklich eine Hütte, nämlich beim Bauplatz für eine Kathedrale z.B., wo die Maurer und Steinmetzen Unterkunft, Essen und Weiterbildung genossen.	X	
1.	Zirkel und Winkel sind Werkzeuge eines Maurers.		
2.	Eine Loge ist eine Art Abteilung.		
3.	Freimaurer gelten wie Sektenmitglieder als intolerant.		
4.	Es gab viele Päpste, die Freimaurer waren.		
5.	Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sind Grundsätze der Freimaurer. Es waren auch die Grundätze der Französischen Revolution von 1789.		
6.	Der deutsche Reichsmarschall Hermann Göring war von 1933 bis 1945 Logenbruder der Freimaurer.		
7.	Der Schurz, ein um die Hüfte getragenes Kleidungsstück, ist Symbol der Arbeit und auch eine Art Uniform des Freimaurers.		
8.	Auch der Terrorist Osama Bin Laden war ein Freimaurer.		
9.	Auch die Illuminaten und die Rosenkreuzler sind Geheimbünde.		
10.	Mitglieder des rassistischen Ku-Klux-Klans sind meistens auch Freimaurer.		
11.	Die „Brüder“ einer Loge kleiden sich nach ihren Graden: Lehrling, Geselle, Meister.		
12.	Freimaurerlogen sind eine Erscheinung vor allem in totalitären Staaten und in Diktaturen.		
13.	In den Logen der Freimaurer treffen sich vor allem Handwerker und Arbeiter; Intellektuelle sind eher selten Freimaurer.		
14.	Politiker sind eher selten Freimaurer.		
15.	In England heißt die Freimaurerei <i>Freemasonry</i> , in Frankreich <i>Franc-maçonnerie</i> .		
16.	Die Freimaurer gelten als schwatzhaft.		
17.	Humanität bedeutet Menschlichkeit.		
18.	Wenn sich die Freimaurer treffen, nennen sie das „Tempelarbeit“.		
19.	Bei Diskussionen in den Logen vermeidet man das Thema Religion.		
20.	Freimaurer sind zu unbedingtem Gehorsam gegenüber ihrer Loge und ihrem Großmeister verpflichtet.		